

192-20215 Die Leichtigkeit des Schreibens

Workshop Kreatives Schreiben

Astrid Stähler
Ein ganzer Tag dem Schreiben gewidmet - voller Spiel und Spaß, mit originellen Anregungen, die aus dem Leben gegriffen sind. Denn das Leben selbst bietet uns einen schier unerschöpflichen Schatz an Stoffen und Impulsen zum Schreiben von Geschichten, Szenen oder auch Gedichten. Gemeinsam erproben wir, wie Sie aus Ihren Erinnerungen, Erlebnissen, Beobachtungen und Träumen unterschiedliche literarische Textformen, wie Schreibhemmungen abgebaut und Texte sprachlich verbessert werden können. Mittagspause nach Absprache.

Sa, 11.01., 10:00-17:00 Uhr
39,00 €, vhs, Raum 117

192-20216 Triffst du nur das Zauberwort: Das Leben in poetischen Notizen aufzeichnen

Martin Betz
Ein Tagebuch geführt hat jeder mal, inzwischen verstaubt es in Dachboden-Kisten. Wenn wir doch darin lesen, dann rührt es uns eher peinlich an. Schnell weg damit! Dabei stellen prägnante Alltagsbeobachtungen den wichtigsten Schatz dar, den unser Leben eintragen kann. Wie schaffen wir es, einen Tag, einen Traum oder ein Gespräch in einer kurzen Notiz festzuhalten - so, dass wir es Jahre später wiedererkennen können? Und sogar andere damit fesseln können? „Die Welt hebt an zu klingen, triffst du nur das Zauberwort“, sagt Joseph von Eichendorff. Es gilt, das Schlüssel-Detail oder jene Formulierung zu entdecken, worin sich ein Erlebnis vollständig widerspiegelt. Mit ganz wenig Aufwand und ganz viel Gewinn lassen sich dann Notizhefte führen. Martin Betz bietet eine Schule der Beobachtung an - oder, wie er das lieber ausdrückt: „Eine Einführung ins Offensichtliche“. Gleichzeitig werden literarische Kurzformen wie Haiku, Tanka, Distichon und Epigramm vorgestellt und ausprobiert.

**Di, 22.10., 05.11., 19.11., 03.12.,
07.01., 21.01., 04.02.**
jeweils 18:15-19:45 Uhr
56,00 €, vhs, Raum 112

In Szene setzen

192-20231 Die Kunst des Vorlesens – Der Stimme eine Stimmung geben

Workshop

Monika Müller-Schauenburg
Stimme und Sprache verbinden und trennen Menschen. Jeder hat sein eigenes Sprechtemperament, das Stimmungen, Zweifel usw. zum Ausdruck bringt. Ziel des Kurses ist es, ein bewusstes Gespür für den eigenen, individuellen Ton zu entwickeln und die Möglichkeiten unserer Stimme zu entdecken. Mittels Körper- und Textarbeit wird das lebendige Zusammenspiel von Worhythmus und persönlichem Ausdruck geschult, um, so Wilhelm von Humboldt, den artikulierten Laut zum Ausdruck des Gedankens fähig zu machen. Ein Workshop für alle, die Freude am Vorlesen und Spaß am Experimentieren haben.

Fr, 24.01., 18:00-21:00 Uhr
Sa, 25.01., 10:00-17:00 Uhr
So, 26.01., 11:00-14:00 Uhr
57,20 €, vhs, Raum 114



192-20405 Pantomime

Workshop für Einsteiger/innen

Uwe Bittes
In dem zweitägigen Pantomimekurs wollen wir uns der wortlosen Sprache annähern. Neben einzelnen Pantomimetechniken (Marcel Marceau) beschäftigen wir uns auch mit unserer Körperhaltung und unserer Körper-

sprache. Welche Rolle spielt die stumme Kunst in Film und Schauspiel und unserem Alltag? Der Schwerpunkt des Kurses liegt im szenischen, improvisativen Spiel und den Ausdrucksmöglichkeiten unseres Körpers. Der Kurs richtet sich an alle interessierten Erwachsenen mit und ohne Vorkenntnisse.

Sa, 08.02., 10:00-16:00 Uhr
So, 09.02., 10:00-16:00 Uhr
72,00 €, vhs, Raum 114

Weitere Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch unsere interdisziplinären Vorträge im Rahmen der Ausstellung:

Ex Machina. Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst

Leonardo da Vinci – Grenzgänger
zwischen Malerei und Wissenschaft

Prof. Dr. Jürgen Wertheimer
Do, 10.10., 19:00-20:30 Uhr
ohne Gebühr, MUT, Alte Kulturen,
Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11

Das Element Wasser im Werk von Leonardo da Vinci

Sylvia Lierau
Do, 24.10., 19:00-20:30 Uhr
ohne Gebühr, MUT, Alte Kulturen,
Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11

Keine Wirkung in der Natur ist ohne Vernunftgrund

Leonardo da Vinci als Philosoph und
die Metaphysik der Antike

Dr. Claudia Luchetti
Do, 21.11., 19:00-20:30 Uhr
ohne Gebühr, MUT, Alte Kulturen,
Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM
DER UNIVERSITÄT
MUT

Beratung und Information:

Fachbereichsleitung Literatur
Dr. Patricia Ober
gesellschaft@vhs-tuebingen.de
Tel.: 07071 5603-31
Mo, Di, Do, Fr: 09:00-13:00 Uhr



Anmeldung und Auskunft:

Volkshochschule Tübingen
Katharinenstr. 18
72072 Tübingen

Tel.: 07071 5603-29
anmeldung@vhs-tuebingen.de
www.vhs-tuebingen.de



Bildnachweis:
S. 2: Universitätsbibliothek Heidelberg,
S. 3: Chandal Nasser, S. 7: Uwe Bittes

Literatur entdecken, schreiben, in Szene setzen



Herbst / Winter 2019 / 20
www.vhs-tuebingen.de

vhs Volkshochschule
Tübingen e.V.

Literatur in Lesungen entdecken

Begegnungen mit Autor/-innen aus Tübingen

Tübingen ist nicht nur historisch, sondern auch gegenwärtig eine lebendige Literaturstadt. Erstaunlich viele Autor/-innen leben und schreiben in der Stadt und in der näheren Umgebung der Stadt. Zwei von ihnen können Sie im Herbst und Winter 2019/20 in Lesungen an der vhs Tübingen persönlich kennenlernen.

Nur eine stolze Frau? Staunen über Orgeluse

Rolf Vollmann
Eine der erstaunlichsten Frauen in den großen europäischen Versromanen des Mittelalters ist Orgeluse aus Wolfram von Eschenbachs „Parzival“, in Chretien's Fragment gebliebenem „Perceval“ heißt sie Orgueilleuse. Sie ist unermesslich reich durch einen Liebhaber, der keiner sein durfte, wurde dann eines Ehemanns beraubt durch einen, den sie hasst, und sucht jetzt einen Mann, der imstande wäre, sie zu rächen, und tapfer und beständig genug für ihre Liebe. Und so findet Gawan sie, dieser Ritter fürs Glück der Welt, der große Freund Parzivals, der den Gral sucht - still sitzt sie unter einem Baum, beseht sich in einem Spiegel, und die ganze Welt bewegt sich um sie ...
Rolf Vollmann erkundet in seiner Lesung eine Romangestalt, die zumeist als schöne gefühlkalte Frau verstanden wurde, deren Selbständigkeit und Eigenwilligkeit aber ein fast modernes Frauenbild kreiert.

**So, 13.10., 11:00-12:30 Uhr
ohne Gebühr, vhs, Saal**



Im Saal der vhs

gibt es eine **induktive Höranlage**



weiß nicht
ob ich vor oder hinter dem Ozean bin

Chandal Nasser

Landzungen und andere geographische Anomalien

Gedichte von Chandal Nasser auf Deutsch und Portugiesisch mit Übersetzung in Gebärdensprache
In ihrer Lyrik erzählt die deutsch-brasilianische Autorin Chandal Nasser (Eindrücke aus Babel) aus einer von Geschichten begleiteten Kindheit und der auch sprachlichen Übersiedlung nach Deutschland. In ihren zwei in Brasilien veröffentlichten Gedichtbänden: „Os mil domingos“ (Tausend Sonntage) und „A alma não encolhe na chuva“ (Die Seele schrumpft nicht im Regen) spielt sie in Reimen mit der Melodie ihrer Muttersprache. Es sind momentane Zustände, Stimmungen, flüchtige Erlebnisse, Erinnerungen: Eine eigenständige Welt wie die des Traums. Aber in welcher Sprache träumt sie? Es lesen Magdalena Flade und Chandal Nasser. Die Texte werden in Gebärdensprache übersetzt.
Gefördert durch „Gut für Neckaralb“, eine Initiative von betterplace.org, Kreissparkasse Reutlingen und Kreissparkasse Tübingen.

**So, 24.11., 11:00-12:30 Uhr
ohne Gebühr, vhs, Saal**

Literatur in Kursen entdecken

192-20136 Literatur im Gespräch

Jutta Silbereisen
In diesem Kurs können Sie die Vielfalt zeitgenössischer Literatur kennenlernen. Der Austausch persönlicher Leseindrücke macht Spaß und führt zum tieferen Verständnis der gelesenen Texte. Die Lektüre für den ersten Termin wird von der Kursleiterin mitgebracht. Am 6. November besprechen wir: Jenny Erpenbeck: Gehen, ging, gegangen.

**Mi, 02.10., 06.11., 19:00-20:30 Uhr,
Sa, 18.01., 09:30-13:00 Uhr
28,00 €, vhs, Raum 017**

Literarisches Monatsgespräch

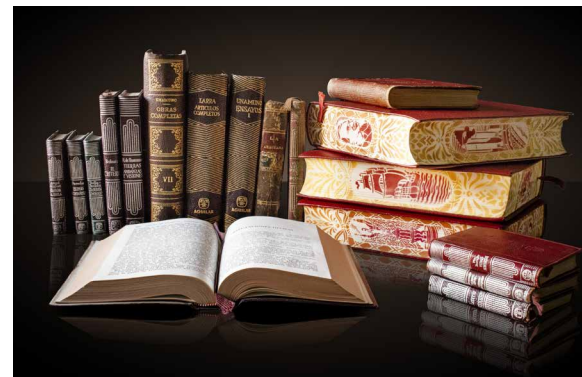
Literatur - modern, postmodern - steht im Mittelpunkt eines Gesprächs und lockeren Gedankenaustausches. Beim ersten Termin geht es um: Daniel Kehlmann, Tyll, Rowohlt Verlag.

192-20138

Dr. Brigitte Bausinger
**Fr, 11.10., 15.11., 29.11., , 20.12., 17.01., 14.02.
jeweils 08:45-10:15 Uhr
42,00 €, vhs, Saal**

192-20139

Dr. Brigitte Bausinger
**Fr, 11.10., 15.11., 29.11., , 20.12., 17.01., 14.02.
jeweils 10:15-11:45 Uhr
42,00 €, vhs, Saal**



Weitere aktuelle Kurse

finden Sie auf unserer Homepage:
www.vhs-tuebingen.de

192-20141 Klassisches französisches Chanson

Dr. Thomas Hilberer
Wir hören, lesen, übersetzen und interpretieren mehrere Chansons von Charles Trenet, Édith Piaf und Georges Brassens. Gute Sprachkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Wichtiger ist die Freude an den Chansons und die Bereitschaft, sich intensiv mit den Texten auseinanderzusetzen.“

**Mi, 13.11., 18:00-19:30 Uhr
Mi, 20.11., 18:00-19:30 Uhr
18,00 €, vhs, Raum 311**

192-20143 Lust auf Literatur

Ursula Schäfer
Literatur spiegelt die großen und kleinen Themen dieser Welt und ihrer Menschen, beschreibt Biografien und Erfahrungen und erzählt Geschichten aus verschiedenen Kulturkreisen und Zeiten. Wir lesen Werke der klassischen und modernen Literatur (national und international), werfen einen Blick auf Autor/-innen und ihre Zeit und lassen die erzählte Welt lebendig werden. Im Gespräch miteinander eröffnen sich neue Zugänge und Perspektiven, entstehen neue Horizonte.
In diesem Semester ist das Thema „zusammenleben. zusammenhalten“. Anhand der ausgewählten Bücher wollen wir uns ein Bild davon machen, wie dies literarisch gestaltet werden kann. Zum ersten Termin bitte lesen: „Alles, was wir geben mussten“ von Kenzuo Ishiguro

**Mo, 07.10., 04.11., 02.12., 13.01., 03.02.
jeweils 10:30-12:00 Uhr
35,00 €, vhs, Raum 112**

Literarische Praxis

192-20203 Schreib dich auf!

Prosa und Lyrik am Samstagvormittag

Eva Christina Zeller
Wach und ausgeschlafen beginnen wir den Samstagvormittag gemeinsam mit dem Schreiben von „Morgenseiten“. Anschließend lesen wir uns gegenseitig Selbstgeschriebenes vor. Das Wissen, dass jemand auf unsere Texte wartet und das gemeinsame Besprechen jedes Beitrags helfen dabei, einen eigenen Ton zu entwickeln. Mitzubringen sind Freude und Interesse am Schreiben. Ein mögliches Ziel lautet: „Geschichten schreiben ist eine Art, sich das Vergangene vom Halse zu schaffen.“ (Goethe)

**Sa, 26.10., 16.11., 07.12., 18.01., 08.02.
jeweils 10:00-13:00 Uhr
90,00 €, vhs, Raum 112**



192-20214 Lyrik am Abend

Schreibwerkstatt

Eva Christina Zeller
Alle Freundinnen und Freunde der Poesie können hier mit der Lyrikerin Eva Christina Zeller eigene Gedichte schreiben, vortragen und besprechen sowie zeitgenössische Lyrik lesen und sich mit Hilfe von Schreibspielen in der Kunst der Verdichtung üben.

**Do, 10.10., , 21.11., 19.12., 16.01., 06.02.
jeweils 18:00-21:00 Uhr
90,00 €, vhs, Raum 117**